

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 29. Sept. 1911. || Nr. 39 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Kassenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Aus eigenen Landen. — Literatur. — Gedanken zur Schulpflicht. — Frauen in der Schulkommision. — Das Urteil eines Fachmannes über die formalen Stufen. — Priester und Schule. — Korrespondenzen. — Literatur. — Sammeliste. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Aus eigenen Landen.

Letzter Tage war in Basel Charitas-Kongress, veranstaltet vom schweiz. kath. Volksverein. Der gewählte Zeitpunkt war für viele nicht sehr günstig, die Teilnahme dennoch ordentlich. Wir publizierten früherhin das Programm, konstatieren heute freudig den gelungenen Verlauf, die Gediegenheit der Referate und melden die **Leitsätze**, die H. Kantonsrat Dr. Geiser-Köhner seinem Referate über „Kinderschutzbestrebungen im eidg. Zivilgesetzbuche“ zu Grunde gelegt hat. Sie lauten also und sind widerspruchsfrei angenommen worden.

1. Der Kinderschutz ist eine dringende aber komplizierte Aufgabe, die eine große Zahl von Institutionen erfordert.

2. Die Berufsvormundschaft ausgestattet als Generalvormundschaft kann, wenn sie nicht schemenhaft verfährt, Besseres leisten, soll aber die individualisierende Einzelvormundschaft nicht ersetzen. Die Ausgestaltung der Vormundschaftsführung in Kinderschutzfällen zu besondern Jugendfürsorgeämtern in den einzelnen Gemeinden oder größeren Bezirken ist möglichst durchzuführen. Bei